

17.02.2022

AG Wohlfahrt fordert weitgehende Impfpflicht

Die Bochumer AG Wohlfahrt spricht sich für die Impfpflicht aus – wenn denn die Politik ihre Hausaufgaben macht.

„Wir brauchen einen möglichst großen Impfschutz in der Gesamtbevölkerung, um die Pandemie langfristig in den Griff zu bekommen. Auf eine einrichtungsbezogene Impfpflicht muss es daher folgerichtig eine allgemeine Impfpflicht geben. Doch auf die Frage der praktischen Umsetzung scheinen bis jetzt noch keine Antworten gefunden zu sein. Das muss sich dringend ändern“, betont Marc Schaaf, Sprecher der Freien Wohlfahrtspflege in Bochum.



”

Die Mitarbeitenden befinden sich seit über zwei Jahren in einer Dauerbelastung. Wir können uns nur für das große Engagement in dieser Zeit bedanken.

In den Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege ist die Impfquote bereits enorm – über 90 Prozent der Mitarbeitenden sind geimpft. Trotzdem: Mit einer einrichtungsbezogenen Impfpflicht kommen noch einmal zusätzliche Schwierigkeiten auf die Häuser zu, die kaum noch zu stemmen sind. „Die Mitarbeitenden befinden sich seit über zwei Jahren in einer Dauerbelastung. Wir können uns nur für das große Engagement in dieser Zeit bedanken. Weitere Belastungen sind da nicht mehr tragbar“, sagt Marc Schaaf.

Das Problem: Was passiert mit Mitarbeitenden, die nicht geimpft sind, nach Einführung der Impfpflicht? „Wenn wir die entsprechenden Personen ab dem 16. März melden müssen, muss uns

das Gesundheitsamt mitteilen, was zu tun ist. Wenn uns der Gesetzgeber hier im Stich lässt, sehen wir unübersehbare Herausforderungen auf uns zu kommen, die am Ende wieder zu einer zusätzlichen Belastung der Mitarbeitenden werden. Das darf einfach nicht sein!“

”

Nicht ohne einen klaren organisatorischen Kompass losgehen.

Noch sei Zeit, nachzubessern. Und genau das fordert die AG Wohlfahrt. „Schritt für Schritt für einen umfassenden Impfschutz zu sorgen, halten wir für den absolut richtigen Weg. Wir dürfen aber nicht ohne einen klaren organisatorischen Kompass losgehen“, findet Marc Schaaf.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de